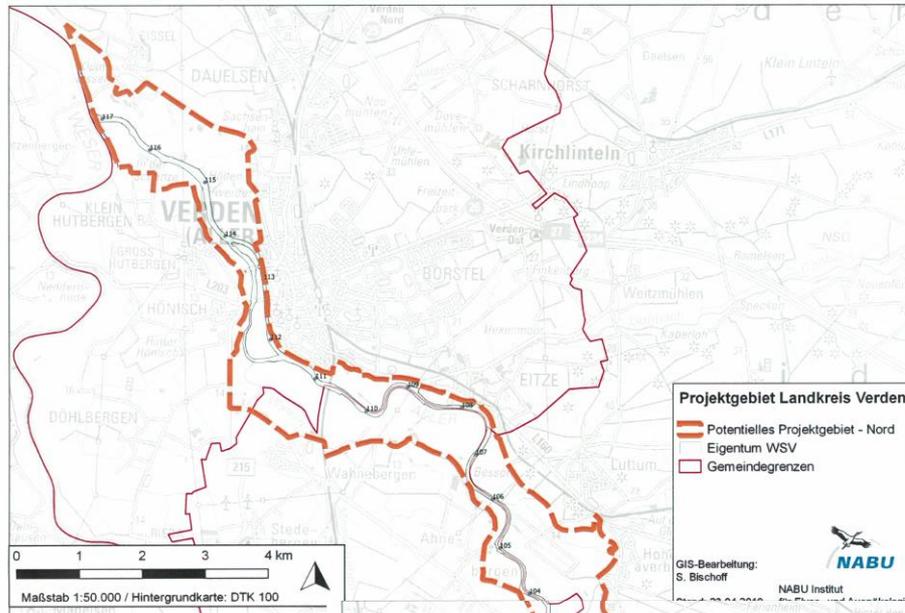


**Projekt zur Gewässer- und Auenentwicklung der Aller
im Landkreis Verden**

**Aktueller Stand der Bearbeitung
der agrarstrukturellen Analyse**

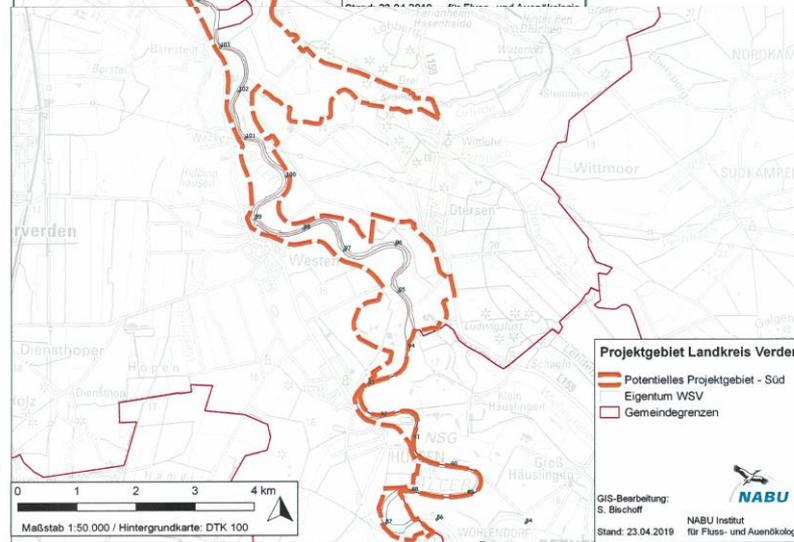
*Konstituierende PAG-Sitzung
Kirchlinteln, 05.07.2023*

*Sebastian Küwen
Leiter Fachgruppe Ländliche Entwicklung
Bezirksstelle Bremervörde*



Hintergrund/Rahmenbedingungen:

- ca. 2.200 ha, ca. 30 Fluss-km
- ca. 10 Jahre Projektlaufzeit



Fragen, u.a.:

- Welchen Nutzungsanspruch hat die Landwirtschaft im Projektgebiet?
- Wie ist die zukünftige Entwicklung der Betriebe?
- Welche Bedeutung haben die Flächen im Projektgebiet für die Betriebe?
- Gibt es Vereinbarkeiten der naturschutzfachlichen Ziele mit der Bewirtschaftung?
 - Wo?
 - unter welchen Voraussetzungen?
- Welche Art der Flächennutzung für die Betriebe ist nötig und möglich?
- Welche Art von Maßnahmen wären in die Betriebe integrierbar?
Wo? In welchem Umfang? Wo nicht?
- spielen weitere Handlungsfelder im/ im Umfeld des Projektgebiets ebenfalls eine Rolle (Wassermanagement, Wegebau etc.)?

Agrarstrukturelle Begleitung des Projektes

durch:

- I. Agrarstrukturanalyse zu Projektbeginn
(Betroffenheits- und Potentialanalyse)**

- II. Agrarstrukturelle Projektbegleitung auf
Arbeitskreisebene**

-
- a) **Natürliche Standortfaktoren für die Landwirtschaft im Projektgebiet**
 - b) **Struktur und Entwicklung der Landwirtschaft im Projektgebiet**
 - Betriebsstrukturen und -ausrichtungen, Tierhaltung, Flächennutzung usw.
 - c) **Betroffenheiten der landwirtschaftlichen Betriebe im Projektgebiet**
 - Anzahl, Art und Umfang der Betroffenheit der im Projektgebiet wirtschaftenden Betriebe
 - d) **Agrarstrukturelles Potential und agrarstrukturelle Verträglichkeit zur Umsetzung von Maßnahmen im Projektgebiet**
 - potentielle Maßnahmenbereiche; Landnutzungskonflikte und Konfliktbereiche
 - alternative Flächennutzungspotentiale, Bereitschaften zur alternativen Flächennutzung
 - weitere Handlungsfelder? (z.B. Wassermanagement, Wegebau etc.)

I. Agrarstrukturanalyse zu Projektbeginn (Betroffenheits- und Potentialanalyse)

-
- a) **Natürliche Standortfaktoren für die Landwirtschaft im Projektgebiet**
 - b) **Struktur und Entwicklung der Landwirtschaft im Projektgebiet**
 - c) **Betroffenheiten der landwirtschaftlichen Betriebe im Projektgebiet**
 - d) **Agrarstrukturelles Potential und agrarstrukturelle Verträglichkeit zur Umsetzung von Maßnahmen im Projektgebiet**

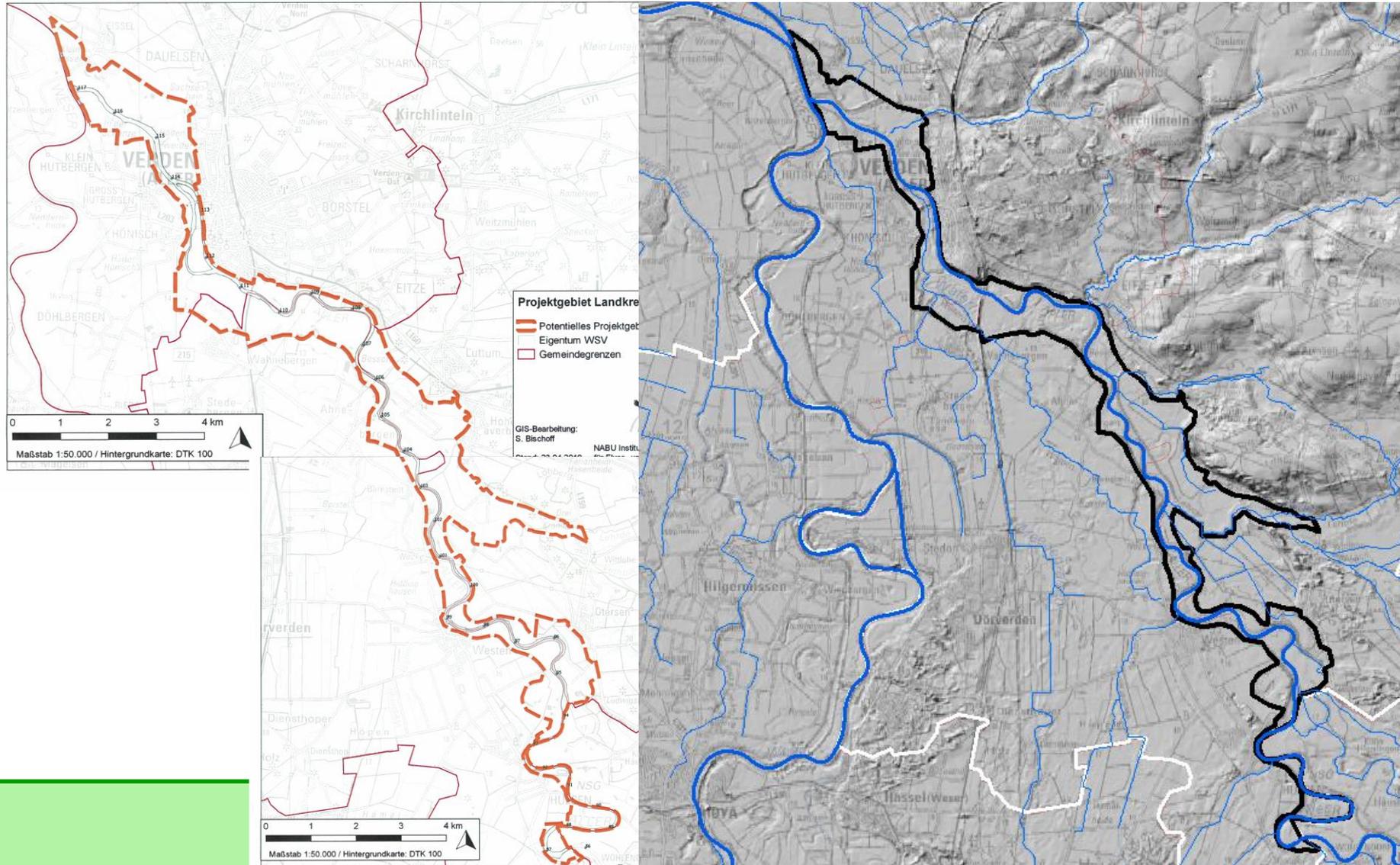
Datenquellen:

- Agrarstatistik
- **einzelbetriebliche Befragungen**
- Expertengespräche (Vertreter aus Land- und Wasserwirtschaft im Projektgebiet)

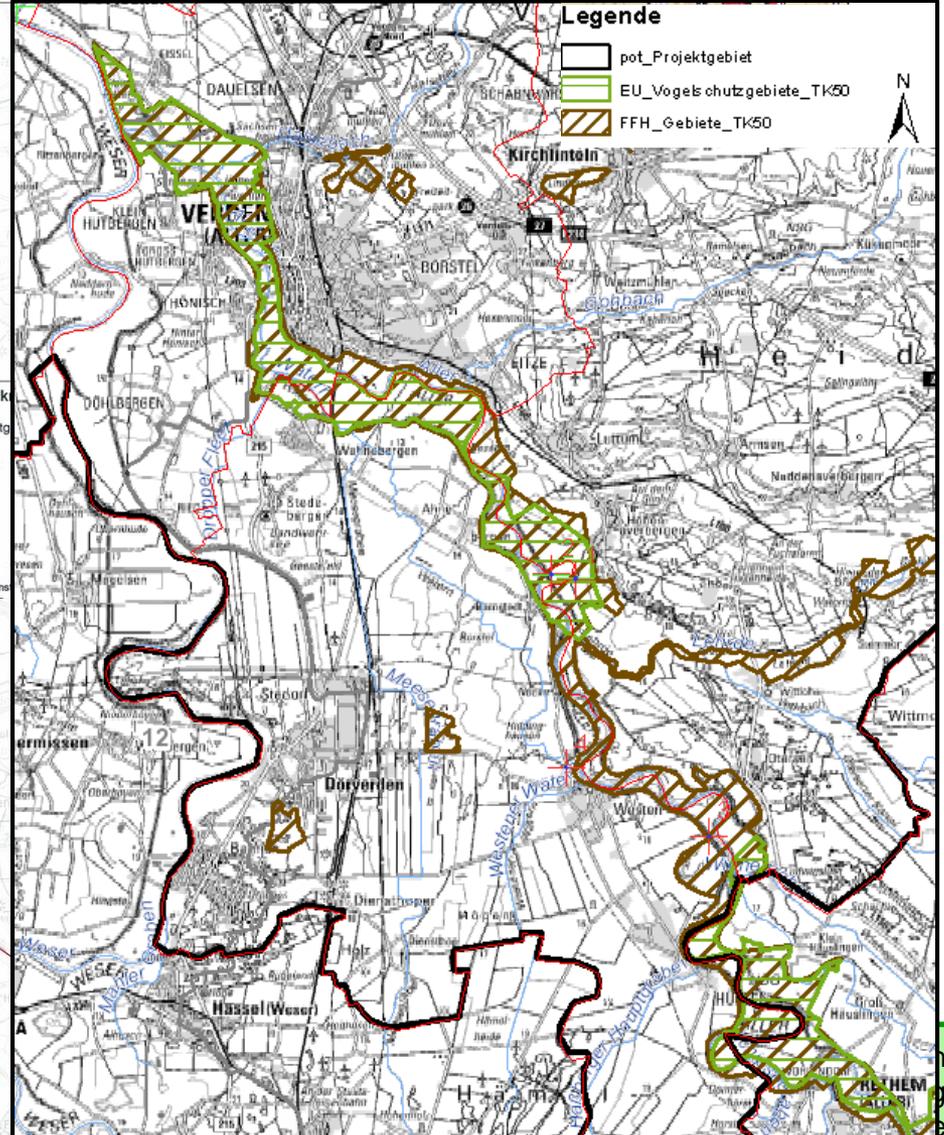
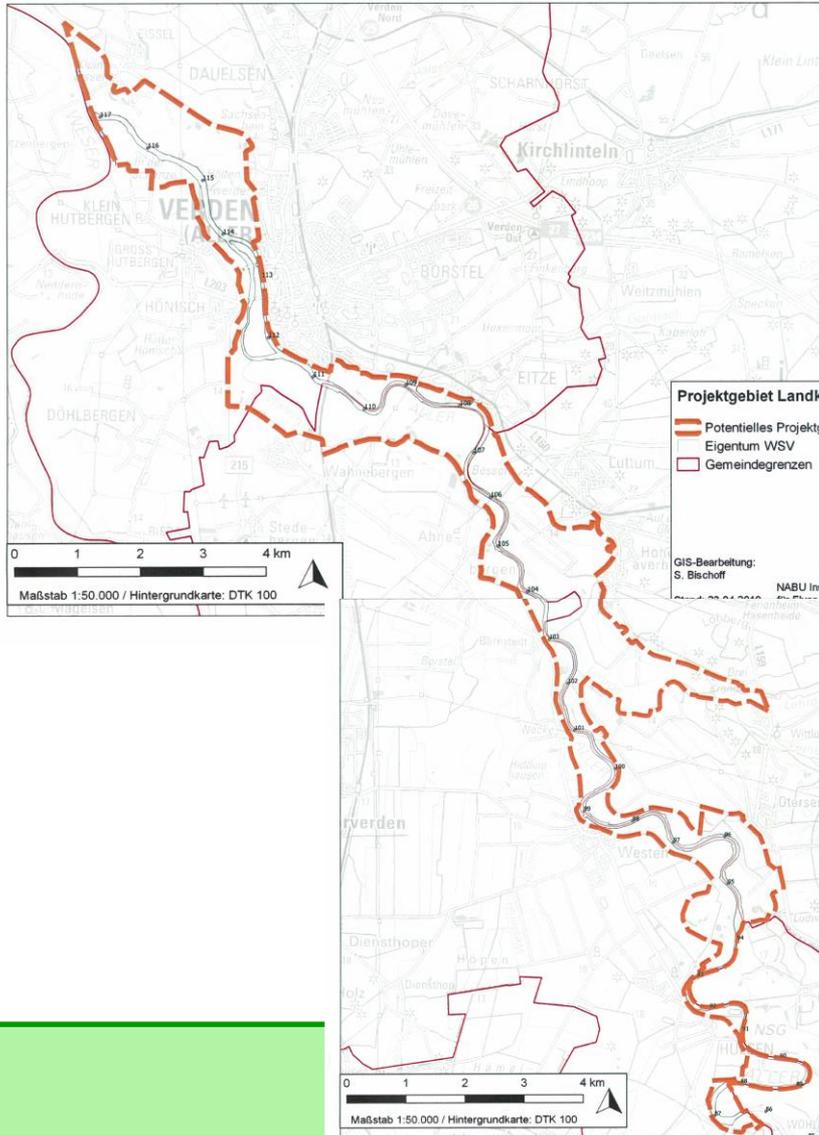
II. Agrarstrukturelle Projektbegleitung auf Arbeitskreisebene

- basierend auf Ergebnissen aus der Agrarstrukturanalyse
- regelmäßige Sitzungen zur Begleitung und Rückkopplung der /mit der Projektbearbeitung
- Teilnehmer sind im Vorfeld gemeinsam festzulegen (z.B. Land- und Wasserwirtschaft, Projektbearbeitung, Landkreis, ArL)
- Teilnehmerkreis könnte je Bedarf erweitert oder geteilt werden

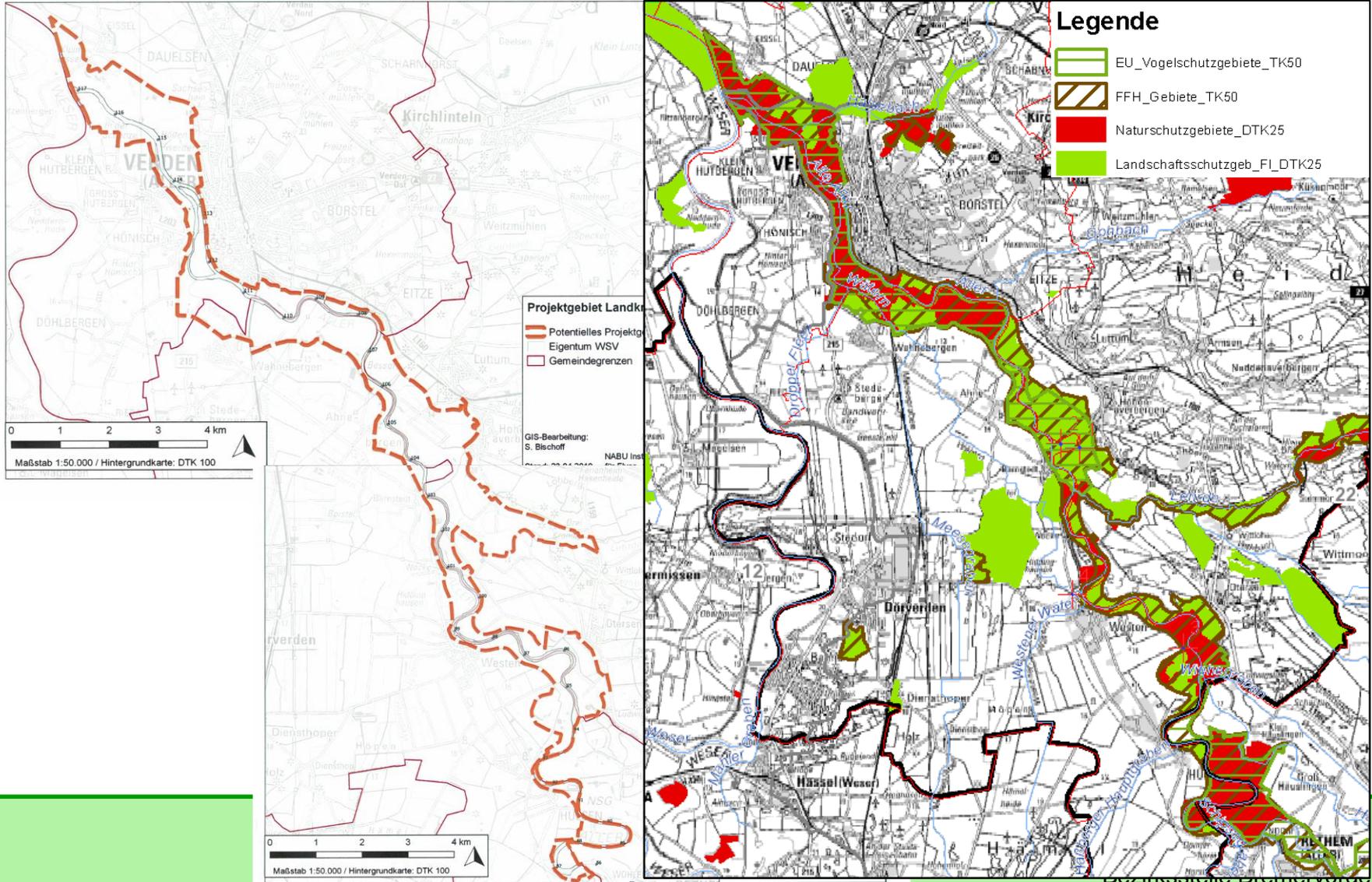
Projektgebiet

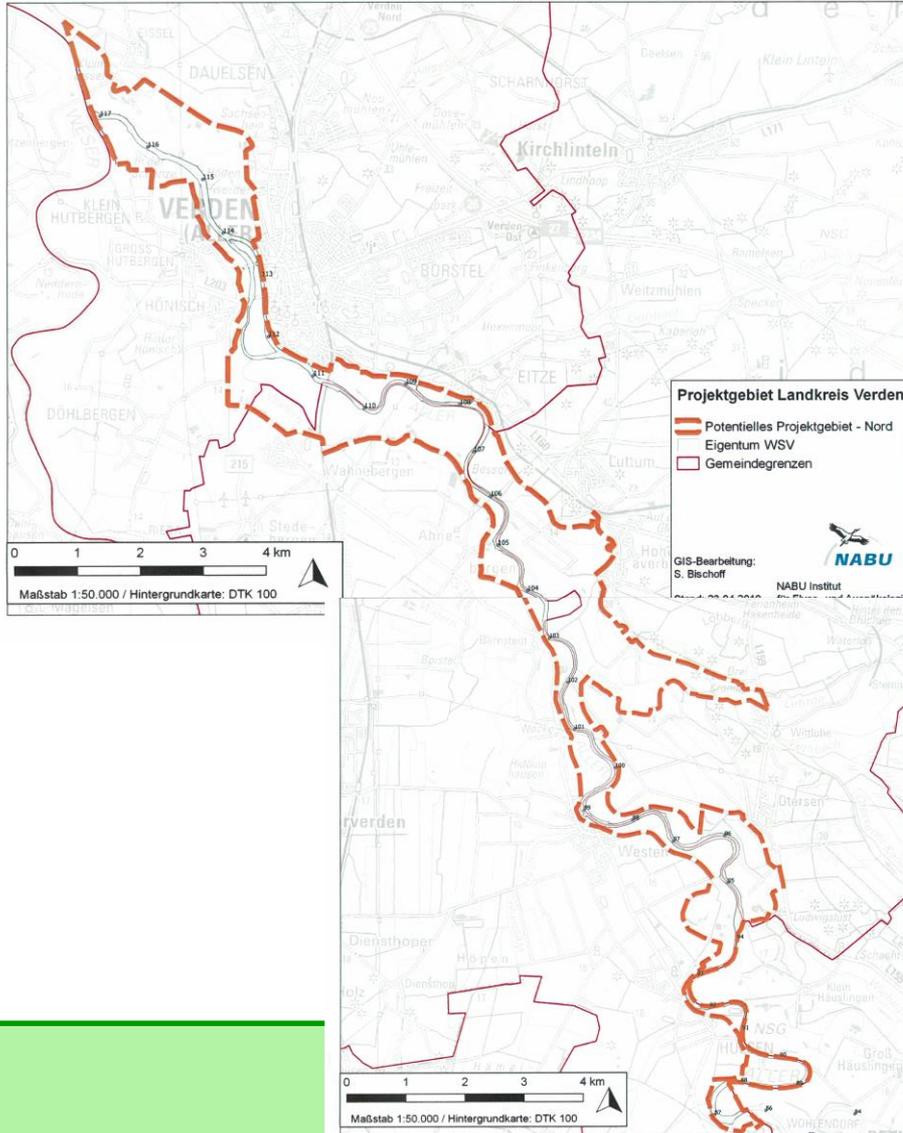


Projektgebiet



Projektgebiet





Hintergrund/Rahmenbedingungen:

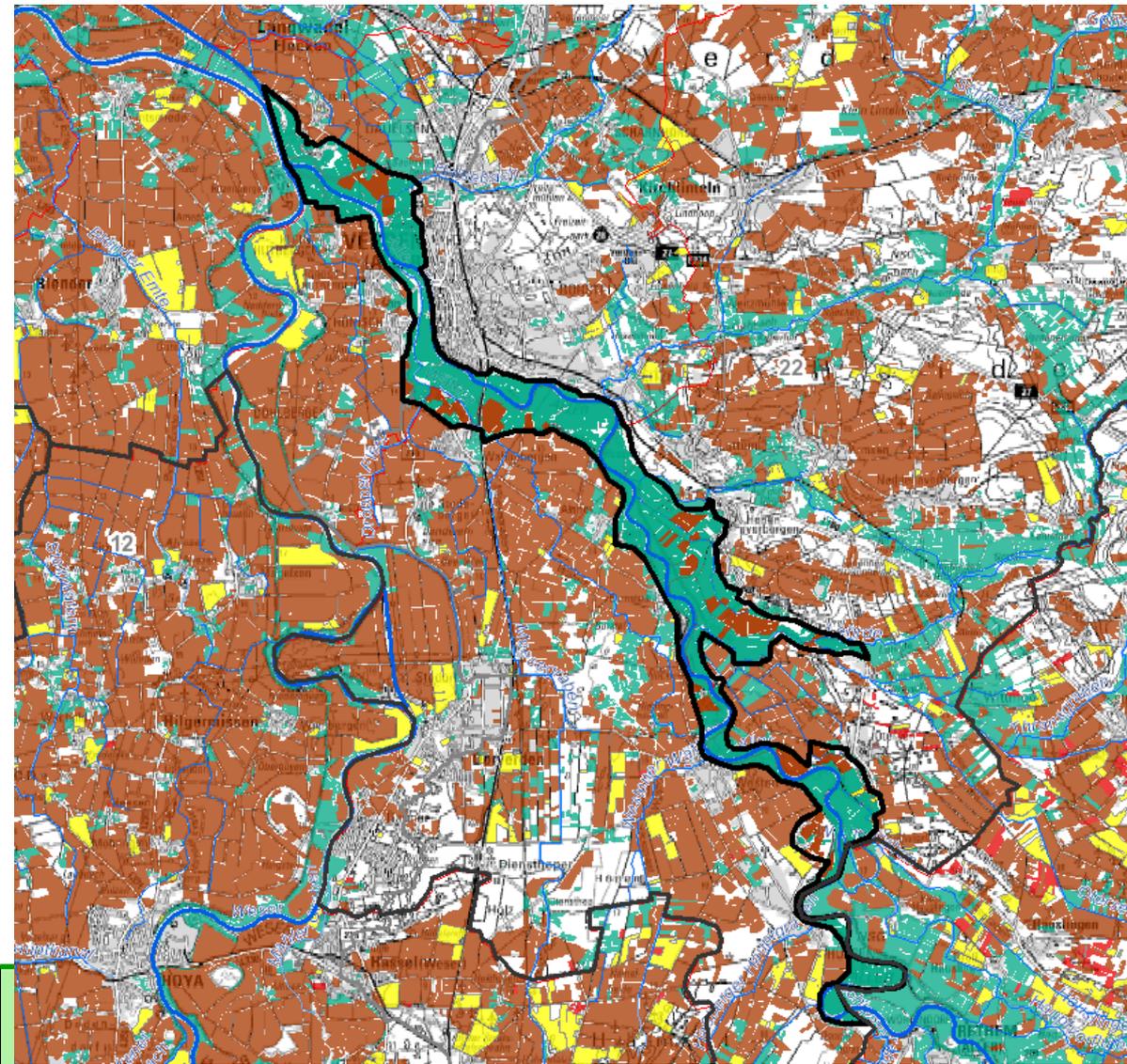
- ca. 2.200 ha, ca. 30 Fluss-km
- ca. 10 Jahre Projektlaufzeit
- Phase I:
 - Erarbeitung PEPL
 - Umsetzung bereits abgestimmter Maßnahmen auf öffentl. Flächen
- Phase II:
 - Umsetzung weiterer im PEPL identifizierter Maßnahmen (Freiwilligkeit)

Projektgebiet - Nutzung

landwirtschaftliche Nutzung
im Projektgebiet

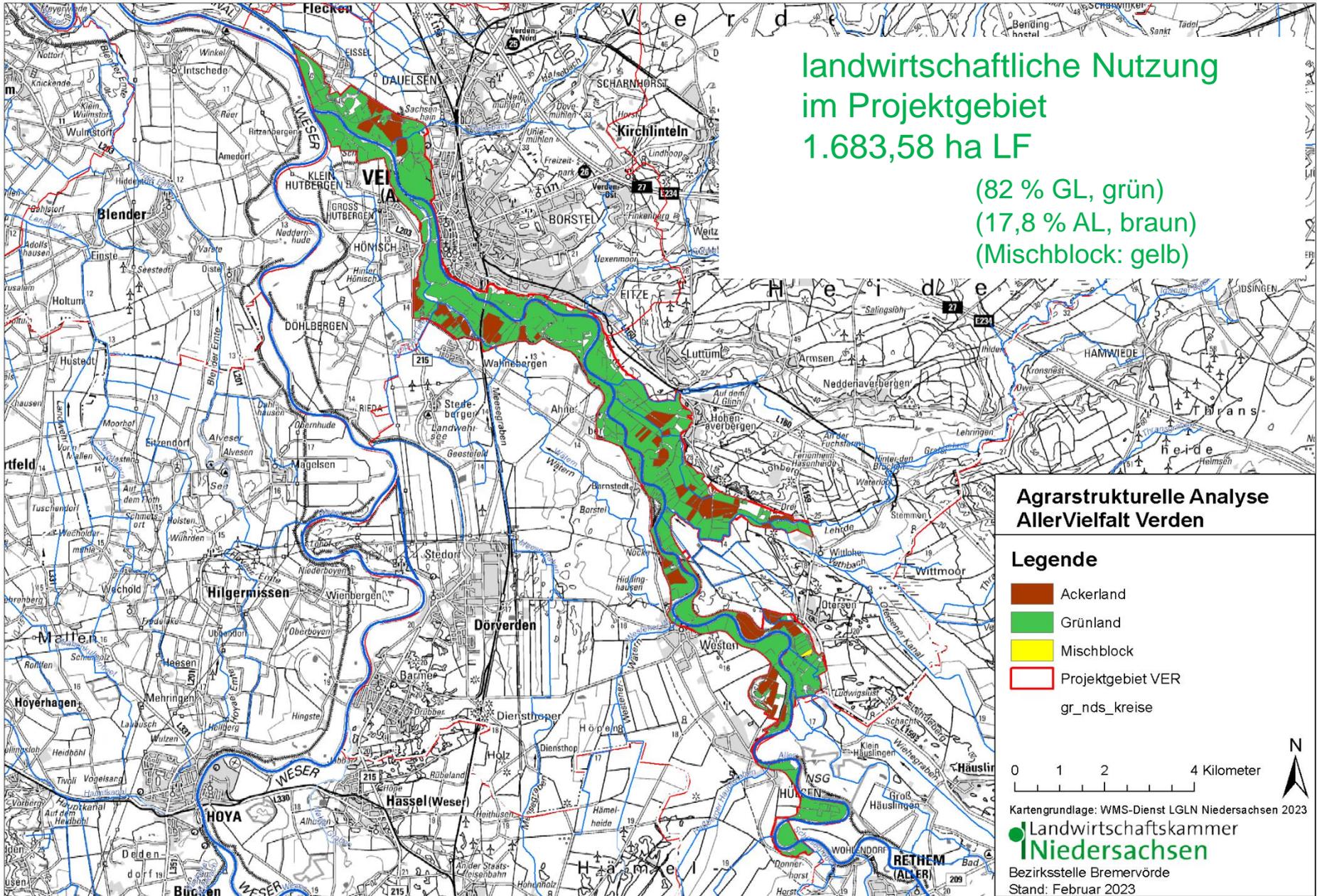
1.683,58 ha LF

(82 % GL, grün)
(17,8 % AL, braun)
(Mischblock: gelb)



landwirtschaftliche Nutzung im Projektgebiet 1.683,58 ha LF

(82 % GL, grün)
(17,8 % AL, braun)
(Mischblock: gelb)



Agrarstrukturelle Analyse AllerVielfalt Verden

Legende

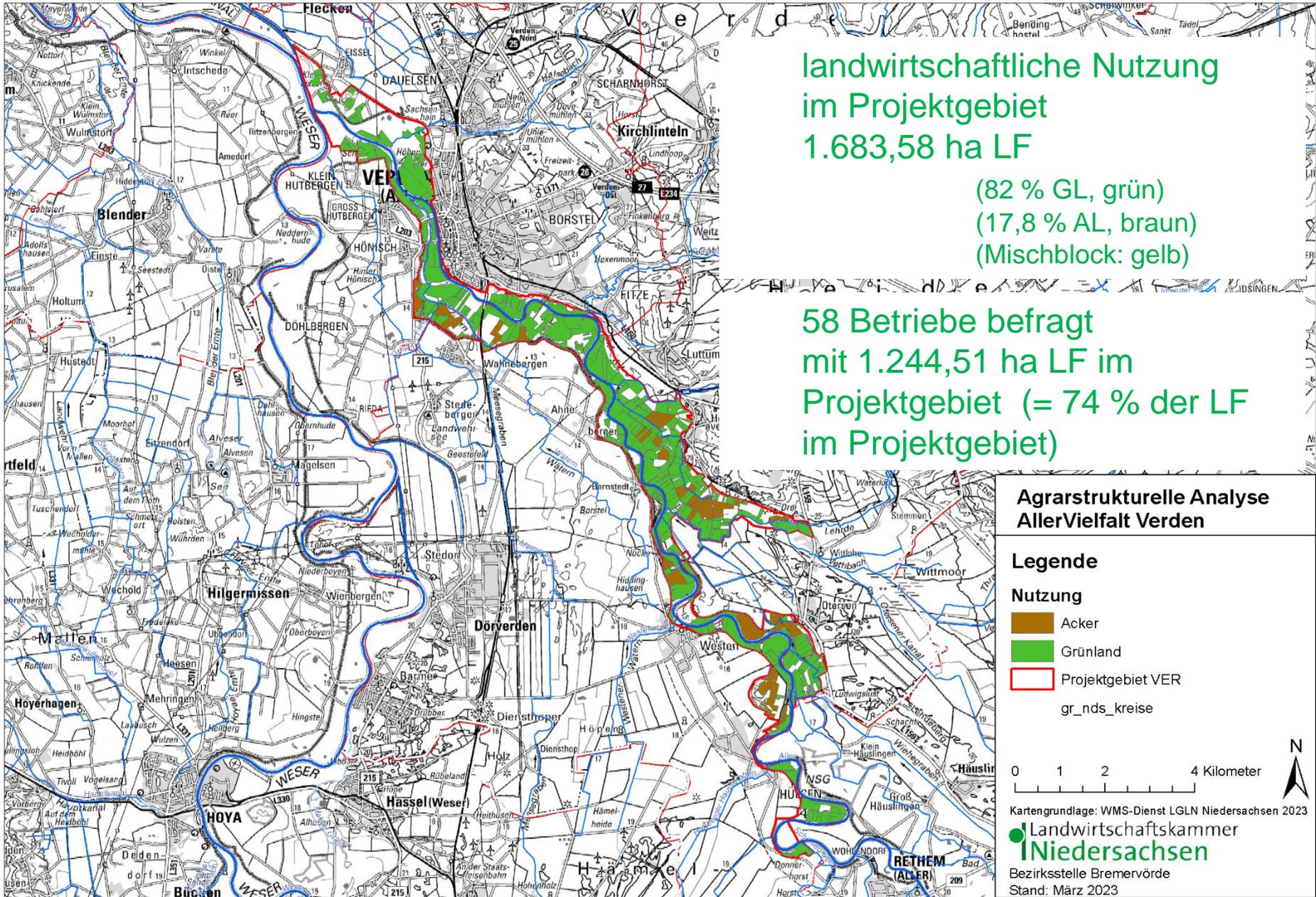
- Ackerland
- Grünland
- Mischblock
- Projektgebiet VER
- gr_nds_kreise

0 1 2 4 Kilometer

Kartengrundlage: WMS-Dienst LGLN Niedersachsen 2023

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Bezirksstelle Bremervörde
Stand: Februar 2023



landwirtschaftliche Nutzung
im Projektgebiet
1.683,58 ha LF

(82 % GL, grün)
(17,8 % AL, braun)
(Mischblock: gelb)

58 Betriebe befragt
mit 1.244,51 ha LF im
Projektgebiet (= 74 % der LF
im Projektgebiet)

**Agrarstrukturelle Analyse
AllerVielfalt Verden**

Legende

Nutzung

- Acker
- Grünland
- Projektgebiet VER
- gr_nds_kreise

0 1 2 4 Kilometer



Kartengrundlage: WMS-Dienst LGLN Niedersachsen 2023

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Bezirksstelle Bremervörde
Stand: März 2023

Betriebsbefragung im Rahmen der Agrarstrukturanalyse zum Projekt AllerVielfalt Verden 3

Agrarstrukturanalyse (Betroffenheits- und Potentialanalyse) zum Projekt AllerVielfalt Verden

Im Auftrag der Projektkooperationspartner Landkreis Verden, Lindhooper Str. 67, 27283 Verden und NABU-Institut für Fluss- und Auenökologie (IFA), Ferdinand-Lasalle-Str. 10, 14712 Rathenow

Betriebserhebungsbogen

Durchführung: Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Bremervörde

Sachbearbeiter: _____

Name _____

Straße _____ Ortsteil _____

Postleitzahl/Ort _____

Telefon _____

EU-Betriebs-Nr. _____ interne Betriebs-Nr. _____

Hinweise und Erläuterungen

- Die Auswertung erfolgt unter Beachtung der niedersächsischen und europäischen Datenschutzbestimmungen nur zur Verwendung in der Bearbeitung der Agrarstrukturanalyse im Rahmen des Projekts AllerVielfalt Verden im Auftrag der o.g. Projektkooperationspartner.
- Weder durch die Befragung noch durch die Auswertung entstehen den Befragten irgendwelche Kosten oder Verpflichtungen.
- Durch die Befragung sowie die Untersuchungen und Auswertungen wird weder über die Ausführung der Planungen entschieden noch auf die Wahrnehmung der persönlichen Rechte und Interessen verzichtet.
- Die Erhebungsbögen verbleiben bei der Bezirksstelle Bremervörde.

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, gemäß § 3 Nieders. Datenschutzgesetz (NDSG) in der Fassung vom 16.05.2018 i.V.m. Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dass die folgenden Angaben im Rahmen der Vorplanung Projekt AllerVielfalt Verden durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Bremervörde, Albrecht-Thaer-Str. 6a, 27432 Bremervörde, verarbeitet und genutzt und Informationen zu den Flächen kartografisch

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Bremervörde 2022

Betriebsbefragung im Rahmen der Agrarstrukturanalyse zum Projekt AllerVielfalt Verden 3

1) Bewirtschaftung im geplanten Projektgebiet AllerVielfalt Verden

1.1) bewirtschaftet werden:

im Projektgebiet und/oder außerhalb des Projektgebiets

bewirtschaftet werden insgesamt:

Eigentumsflächen nur Pachtflächen Eigentums- und Pachtflächen

der Hofstelle (wenn möglich in der Karte eintragen/abgleichen)

Projektgebiet außerhalb Entfernung zum Projektgebiet ca. ____ km

andere Betriebsstandorte bzw. Betriebsstätten? ja nein

ja, Standort: _____

Betriebsstruktur

Betriebstyp¹ a) Haupterwerb b) Nebenerwerb c) Hobby

Betriebsform² Marktfrucht Futterbau Veredlung Gemischt

Gartenbau/Baumschule - wenn ja, welche/..... ha

Sonderkultur - wenn ja, welche/..... ha

Regenerative Energie - wenn ja, welche

Ökolandbau – wenn Verbandzugehörigkeit, welche

gewünschte Betriebsentwicklung

Betrieb soll in der jetzigen Form weiter bewirtschaftet werden

Übergang zum Nebenerwerb

Übergang zum Haupterwerb

Betriebsaufgabe geplant, etwa

- Beibehaltung der Gebäude

- Verpachtung der gesamten Fläche

- Verkauf von Flächen

- Vollverpachtung der Flächen und Gebäude

- Verkauf Gebäude und Flächen

Betriebsumstellung in 20 ____ von auf

oder **Milchviehhaltung auf Hirtenhaltung** oder **von konventionell auf Ökol. Landbau**

Betriebe sind Betriebe, die gemessen an ihrer Arbeitszahl (mind. 1 AK/Betrieb) im landw. Betrieb verwenden und/oder ihres Einkommens aus der Landwirtschaft bei 0,75 – 1,5 AK/Betrieb bestehen

betriebslos ankreuzen, in dem mehr als 50 % des Einkommens erwirtschaftet wird (gerundeten Gemischtkategorie)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Bremervörde 2022

Befragung auf Basis eines Betriebserhebungsbogens und einer Betriebskarte

Tabelle 1: Erwerbsstruktur (Werte gerundet)

	Haupterwerb	Nebenerwerb	Gesamt
Anzahl der Betriebe	40	18	58
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	4.522	685	5.206
Durchschnittliche Betriebsgröße ha LF/Betrieb	113	38	90
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha im U-Raum	987	258	1.245
Anteil LF im U-Raum an LF gesamt in (%)	22	38	24
Ökolandbau Betriebe	8	3	11
Ökolandbau ha	230	44	274

Betriebe im U-Raum (I)

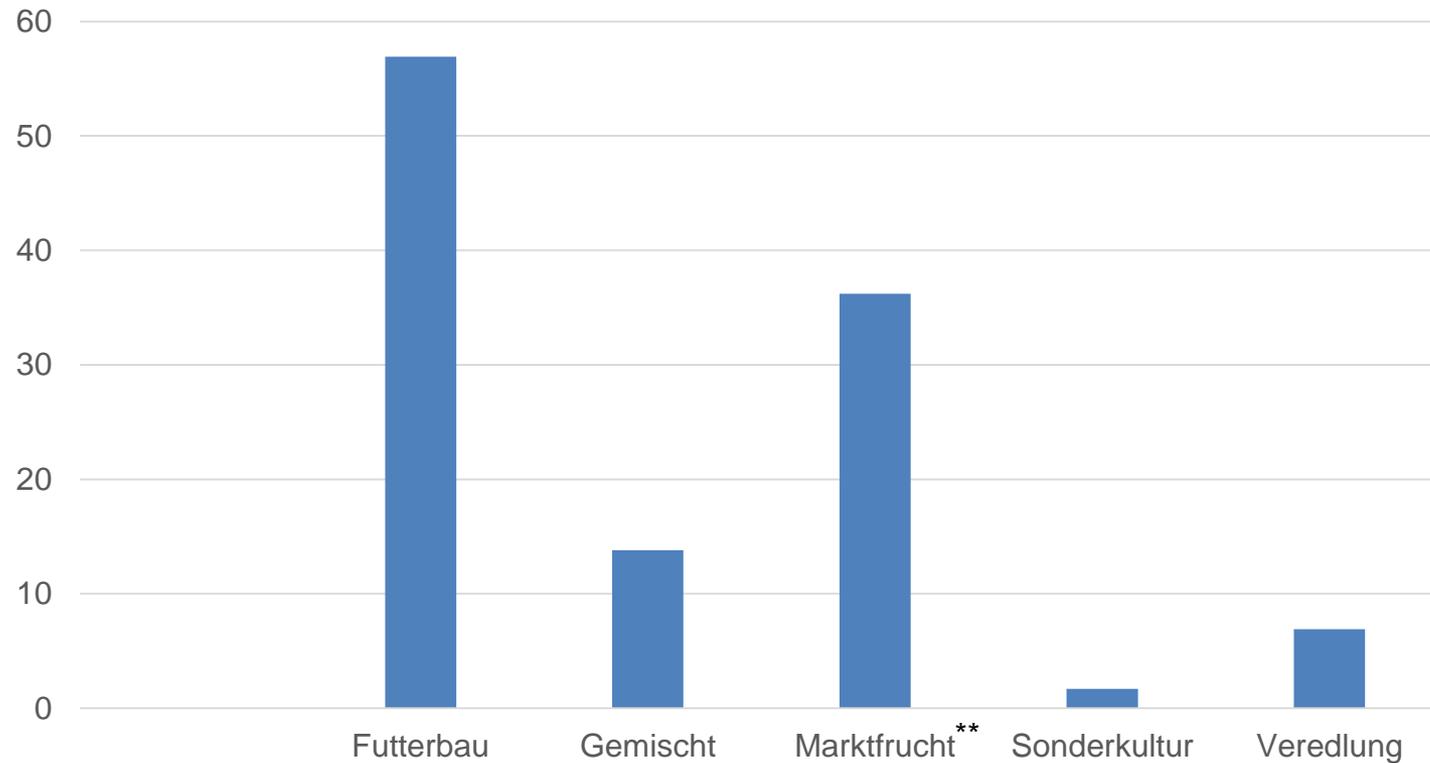
Anteil LF im U-Raum	Anzahl HE-Betriebe	Anzahl NE-Betriebe
0-10 %	8	
>10-20%	11	7
>20-30%	9	2
>30-40%	4	
>40-50%	1	1
>50-60%	2	2
>60-70%	1	1
>70-80%		1
>80-90%	2	
>90-100%	2	4
Summe	40	18

**15 Betriebe
haben > 50% der
betrieblichen LF
im U-Raum**

Betriebe im U-Raum (II)

Anteil LF im U-Raum	Anzahl HE-Betriebe	Anzahl NE-Betriebe
0-5 ha	2	3
>5-10 ha	8	7
>10-20 ha	11	5
>20-30 ha	4	1
>30-40 ha	8	1
>40-50 ha	3	
>50-60 ha	2	
>60-70 ha	1	
>70-80 ha		1
>80-90 ha	1	
>90-100 ha		
Summe	40	18

Betriebssysteme - Anteil der Betriebe in % *



*Mehrfachnennungen enthalten; ** 13 reine Marktfruchtbetriebe (22%)

Besitzstruktur der befragten Betriebe

gesamtbetrieblich		im Projektgebiet	
	%		%
Eigentum	42	Eigentum	24
Pacht	58	Pacht	66
		Eigentum/Pacht	10

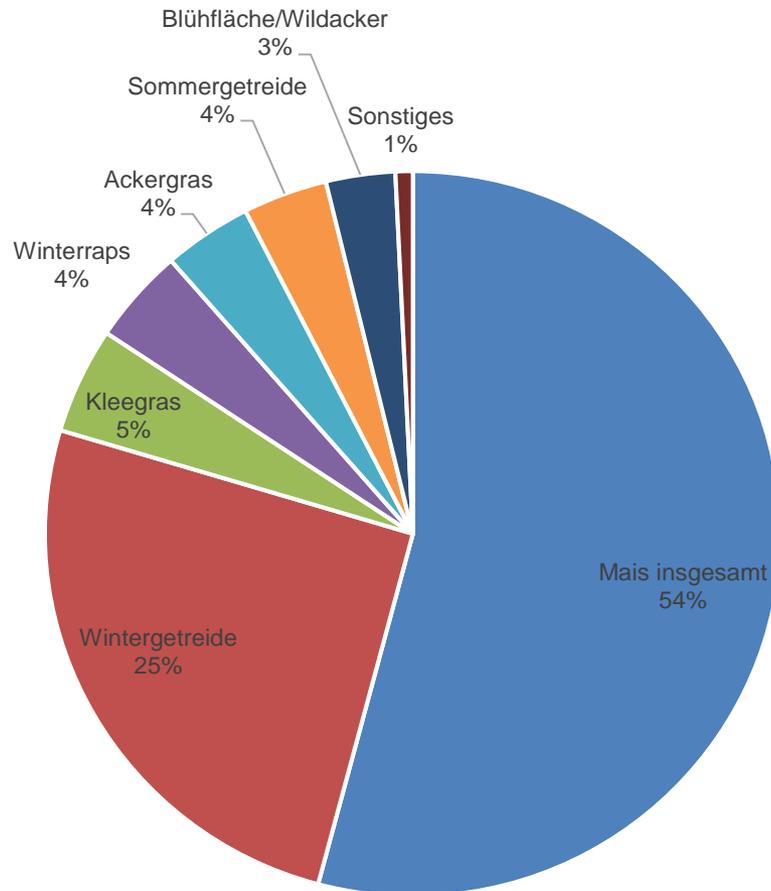
Nutzungsstruktur der befragten Betriebe

(1) gesamtbetrieblich	(2) im Projektgebiet	Anteil (2) an (1)
%	%	%
Grünland	38	85
Acker	62	15

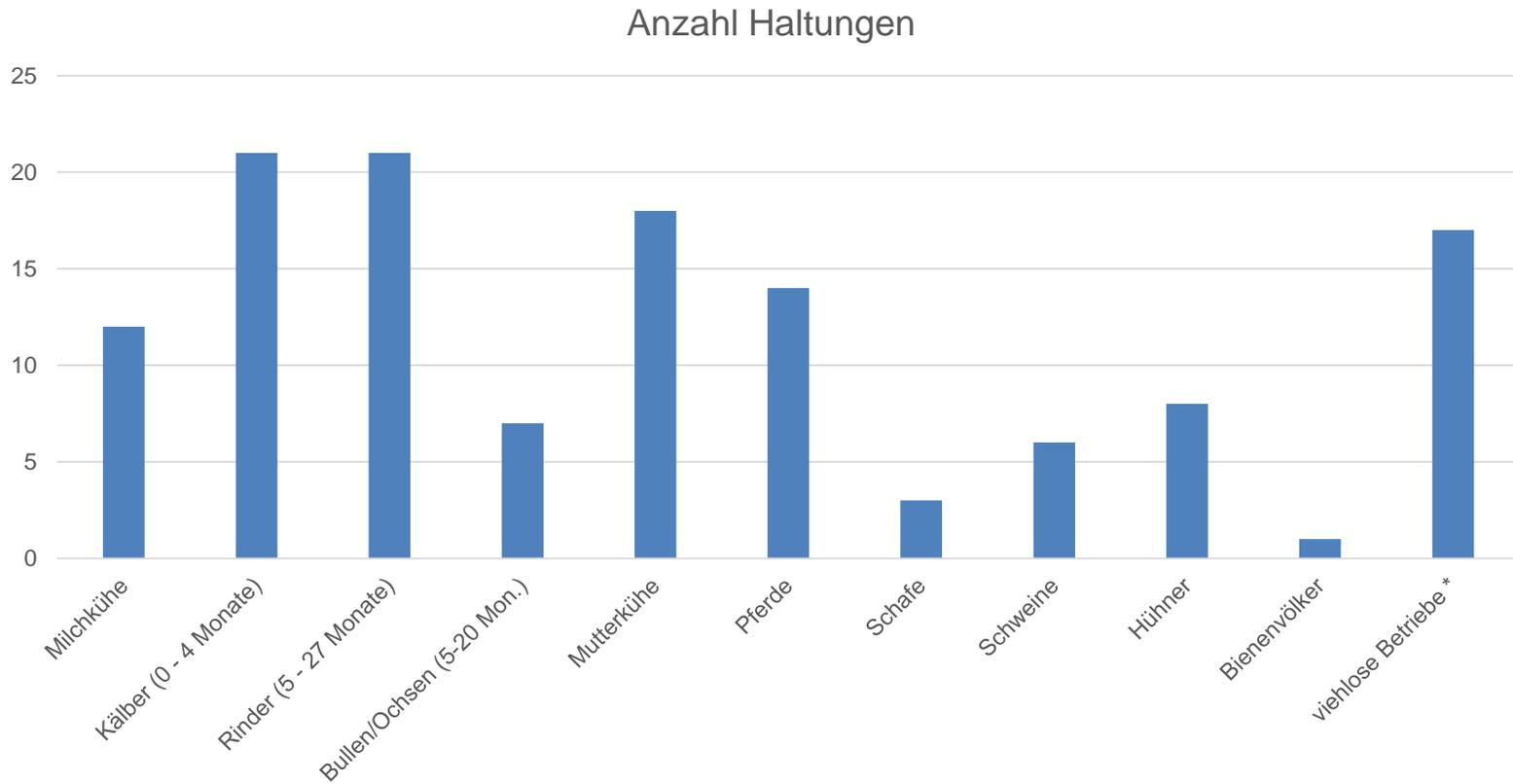
→ ca. 50% des Grünlandes der befragten Betriebe liegt im U-Raum

Wie werden die Flächen im Untersuchungsraum genutzt?

Nutzung der Ackerflächen im Projektgebiet 2022



192,6 ha gesamt
(15% der LF im Gebiet)

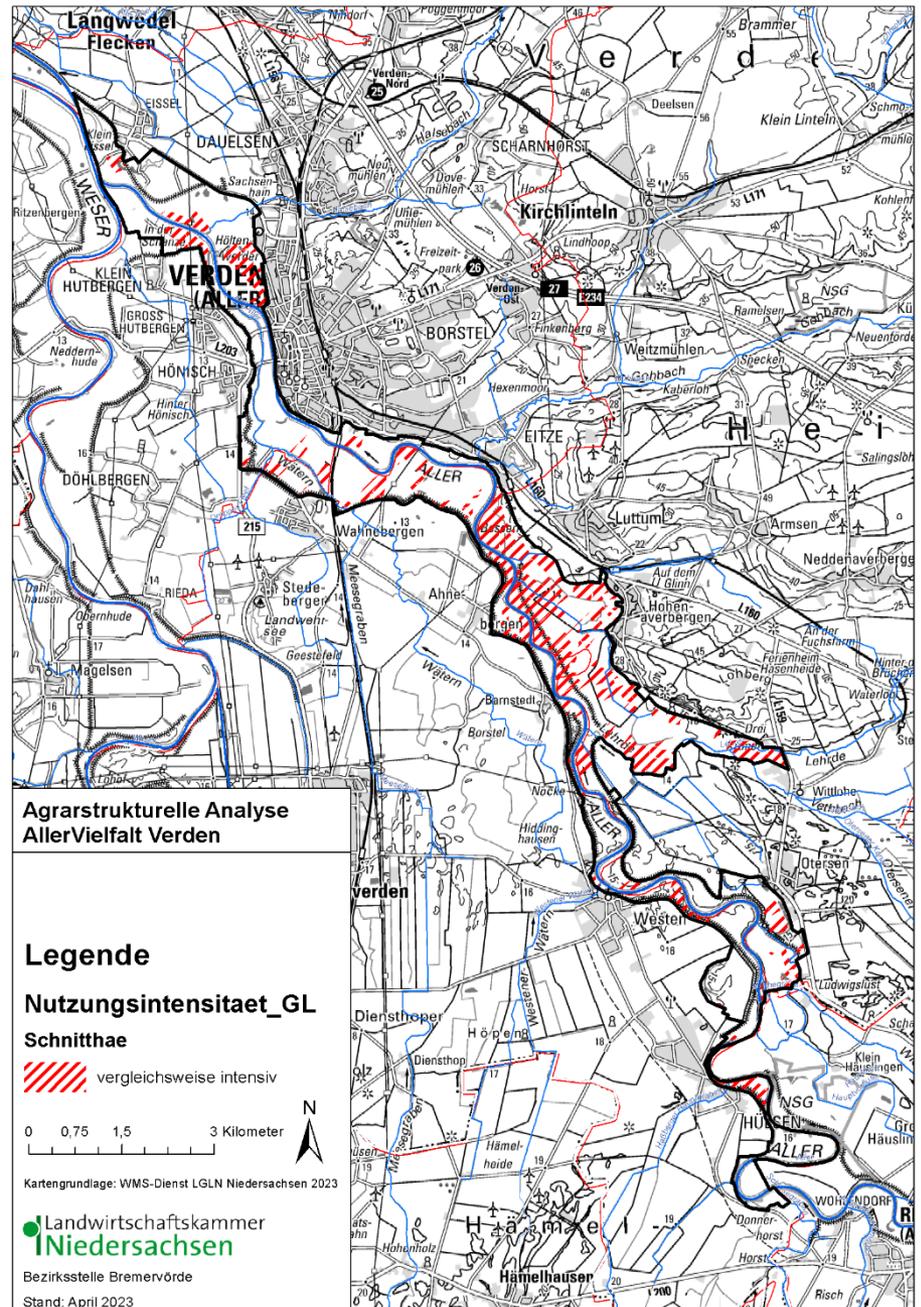


**tlw. auch Futterproduktion und –verkauf von Flächen aus dem U-Raum als Betriebszweig*

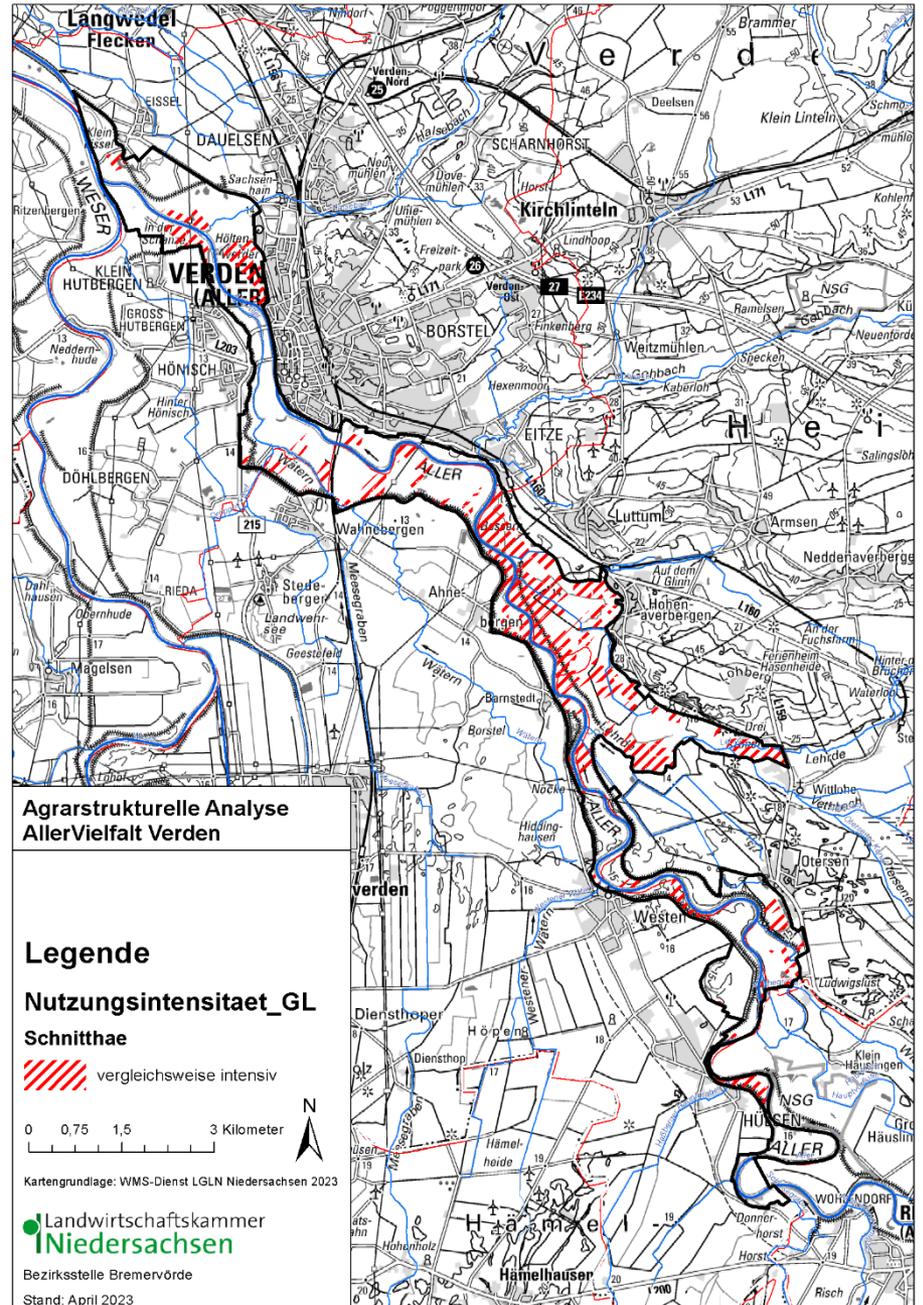
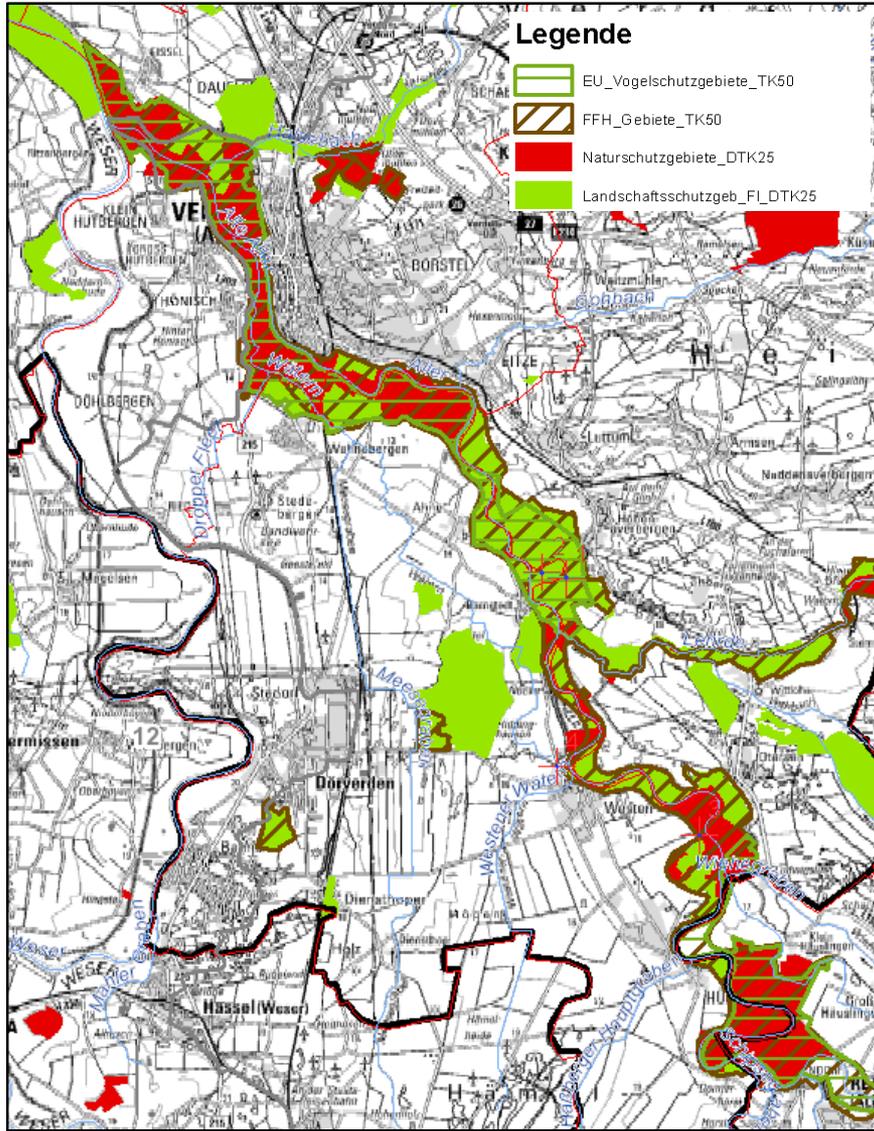
Nutzungsintensitäten des Grünlands im Projektgebiet

Grünlandnutzung	Anteil am GL im Projektgebiet in %	gesamtbetrieblicher Anteil mit Lage im Projektgebiet in %
rel. intensiv	52	40
rel. extensiv	37	43
Beweidung	11	64

Nutzungsintensität der Fläche



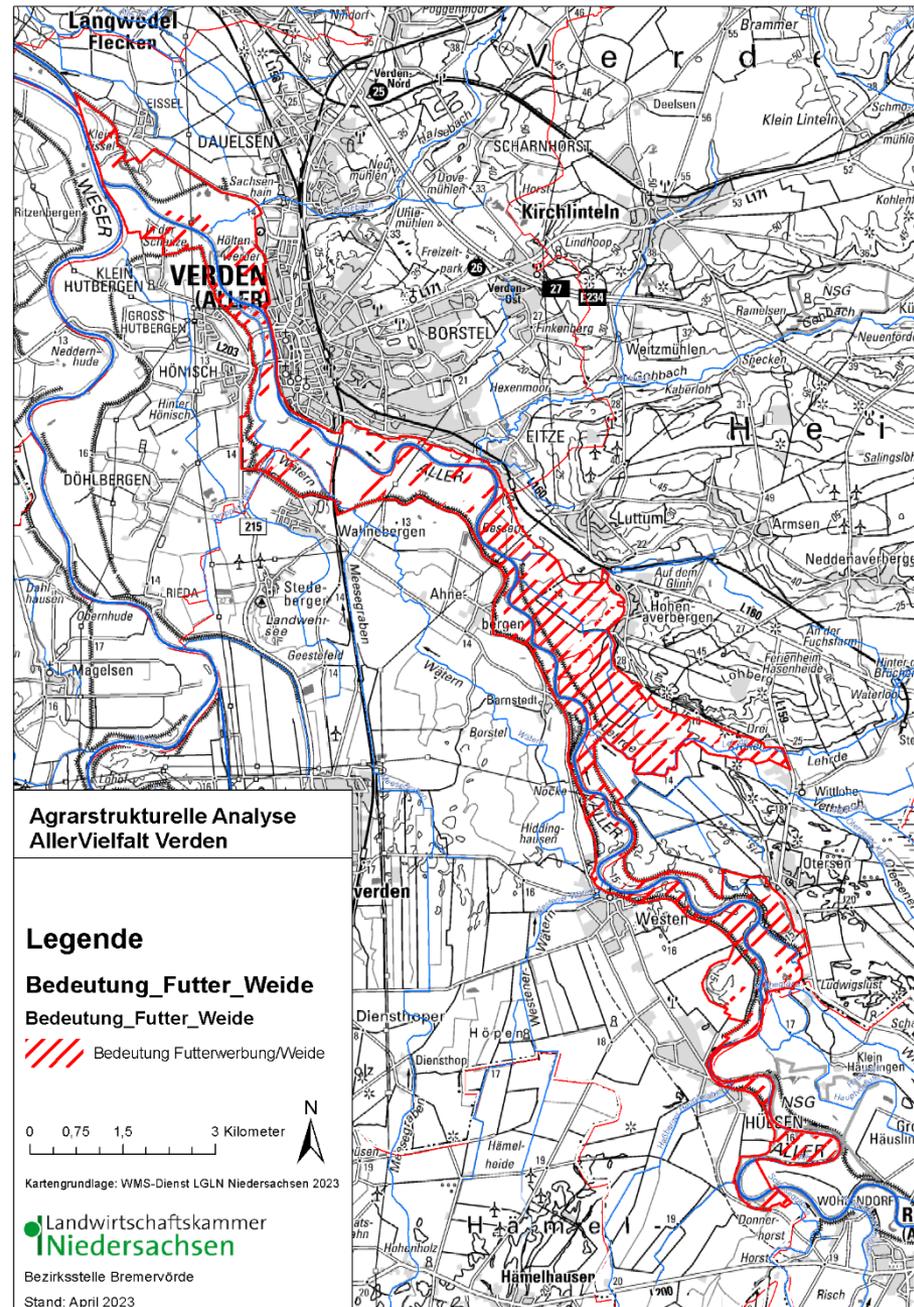
Nutzungsintensität der Flächen



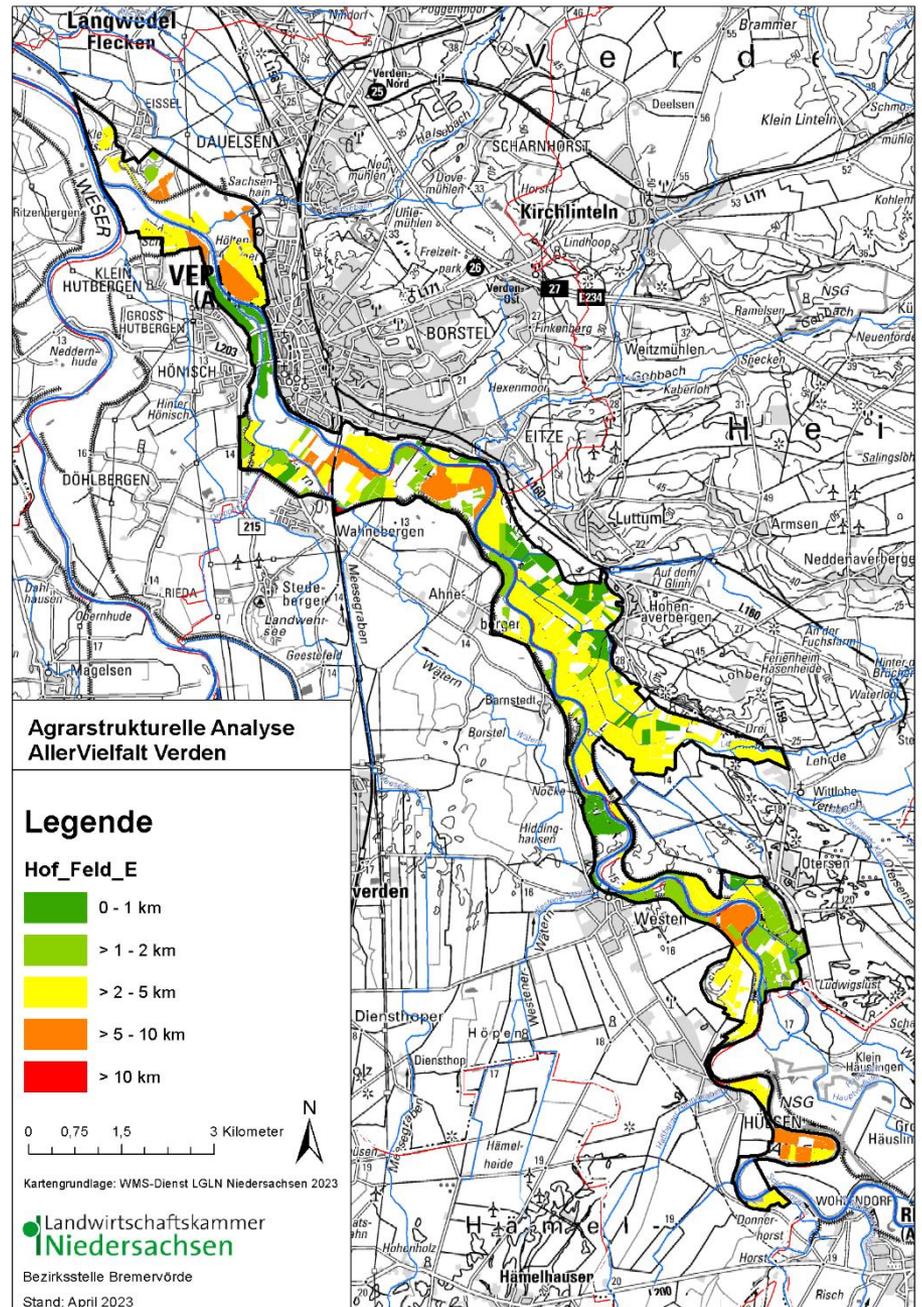
Berechnung Futtergrundlage Futterbaubetriebe mit eigener Tierhaltung

Ergebnis Futtergrundlage im Gebiet:				
Flächenleistung	MJ ME	MJ NEL		Deckung Energiebedarf aus dem Gebiet
891,74	66.116.602	39.211.879		29%
Energiebedarf gesamt	MJ ME	ha		
bei 50%	115.630.939	1.667,3		
bei 100%	231.261.878	3.335		

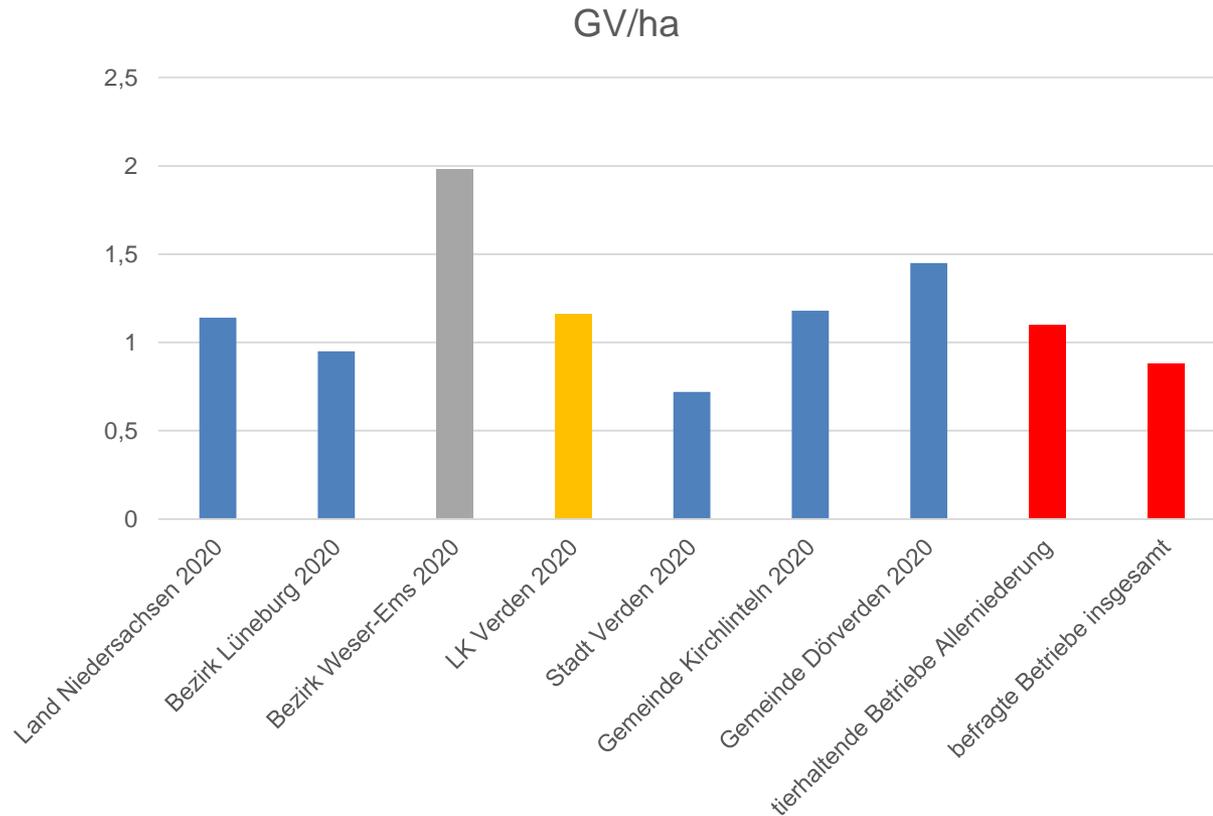
Angaben Befragung Flächenbedeutung Futteranbau



Hof-Feld-Entfernung



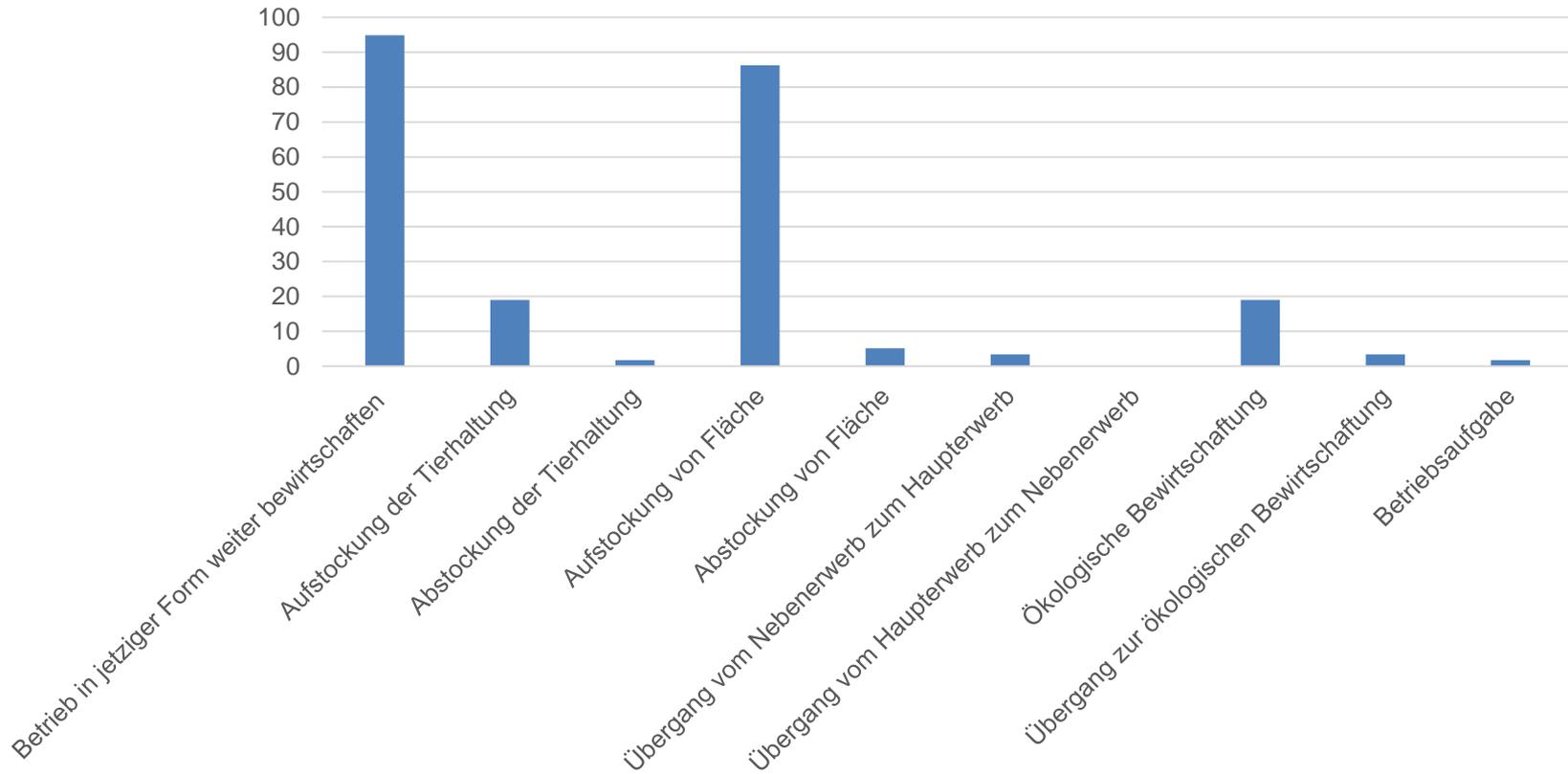
Durchschnittlicher Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) im Vergleich



(Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020, Befragung 2022)

Entwicklungsabsichten

Anzahl der Betriebe in %



Hofnachfolgesituation

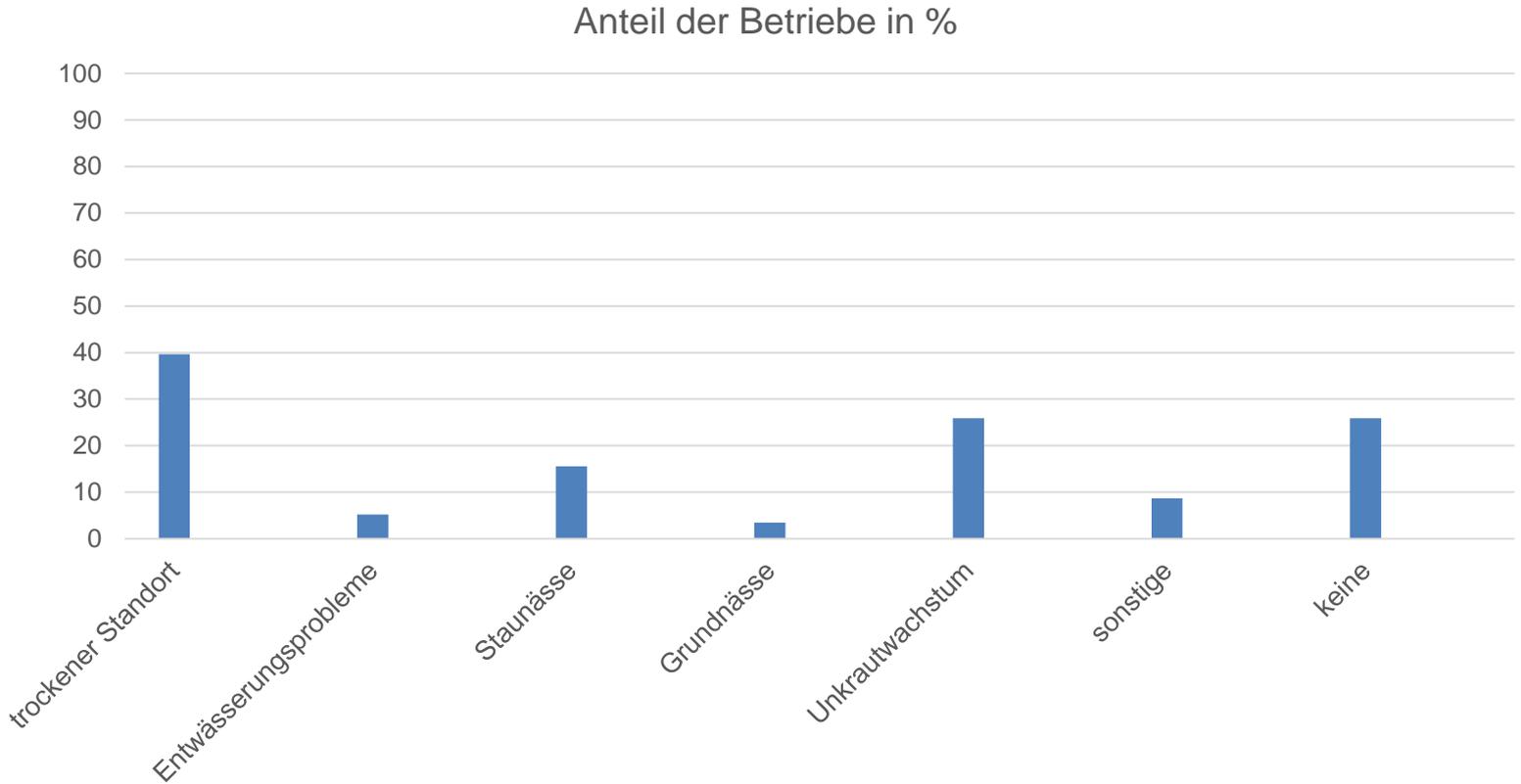
	Anzahl der Betriebe	Anteil der Betriebe in %
Betriebsleiter unter 45 Jahren, Weiterführung in eigener Hand	15	26
Betriebsleiter über 45 Jahre und Hofnachfolge gesichert	31	53
Betriebsleiter über 45 Jahre und Hofnachfolge nicht gesichert	2	3
Betriebsleiter über 45 Jahre und Hofnachfolge unklar	10	17
	58	100,00

bestehende extensive Bewirtschaftung

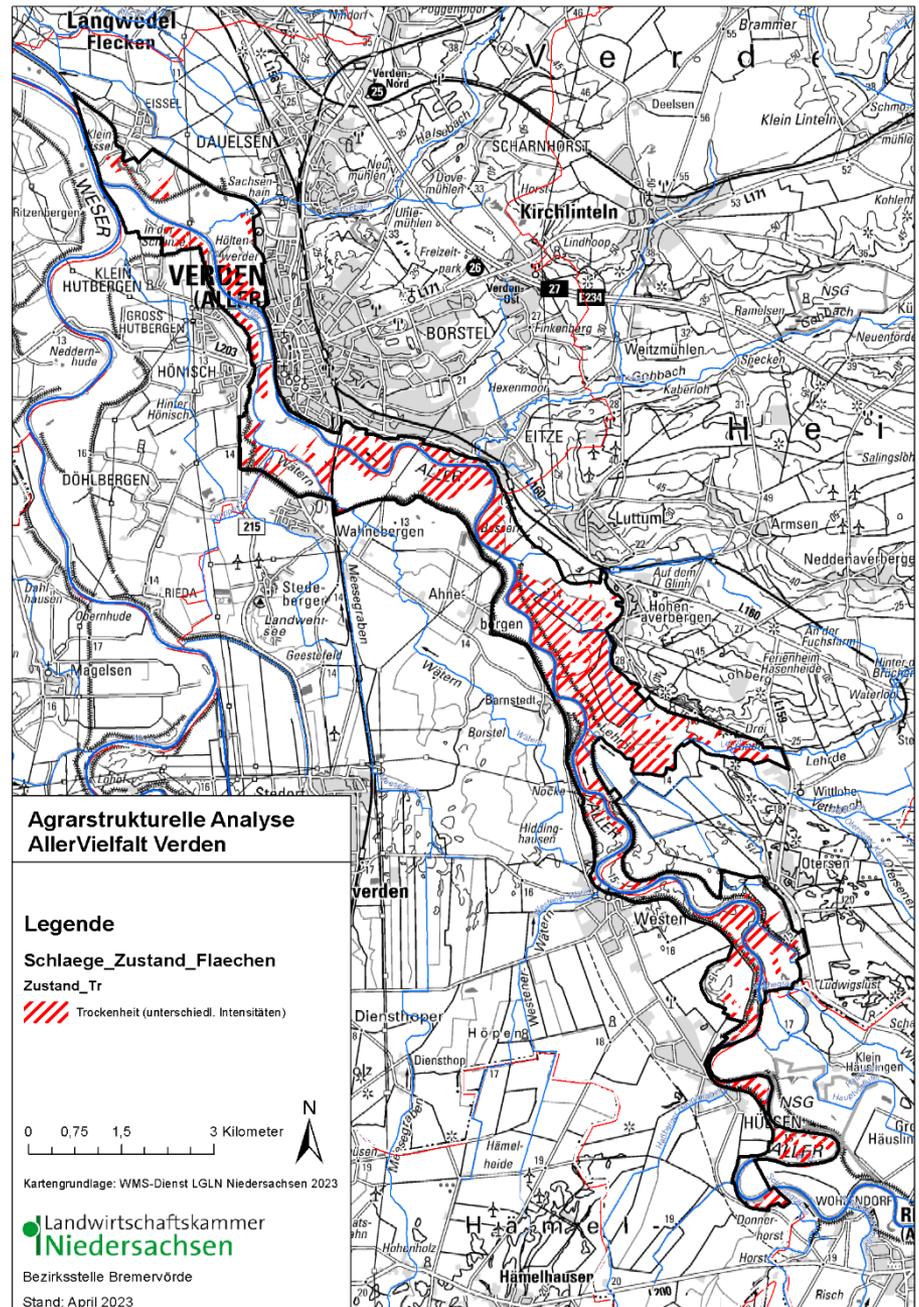
Tabelle: bestehende extensive Bewirtschaftung im Projektgebiet

Kategorie	Anzahl der Betriebe*	Anteil der Betriebe in %
Teilnahme an Extensivierungsprogrammen (z.B. AUKM, Vertragsnaturschutz)	30	52
Geschützte Landschaftsbestandteile oder Biotope (§§ 29 und 30 BNatSchG)	8	14
Kompensationsflächen	0	0
Teilnahme an Extensivierungsprogrammen im Projektgebiet grundsätzlich denkbar	39	67
Unter welchen Bedingungen?		
Prämienhöhe	27	47
Ersatzflächen	15	26
Beratung	6	10
Pachtminderung	7	12
Futterersatz	5	9
sonstige	4	7

*Mehrfachnennungen möglich

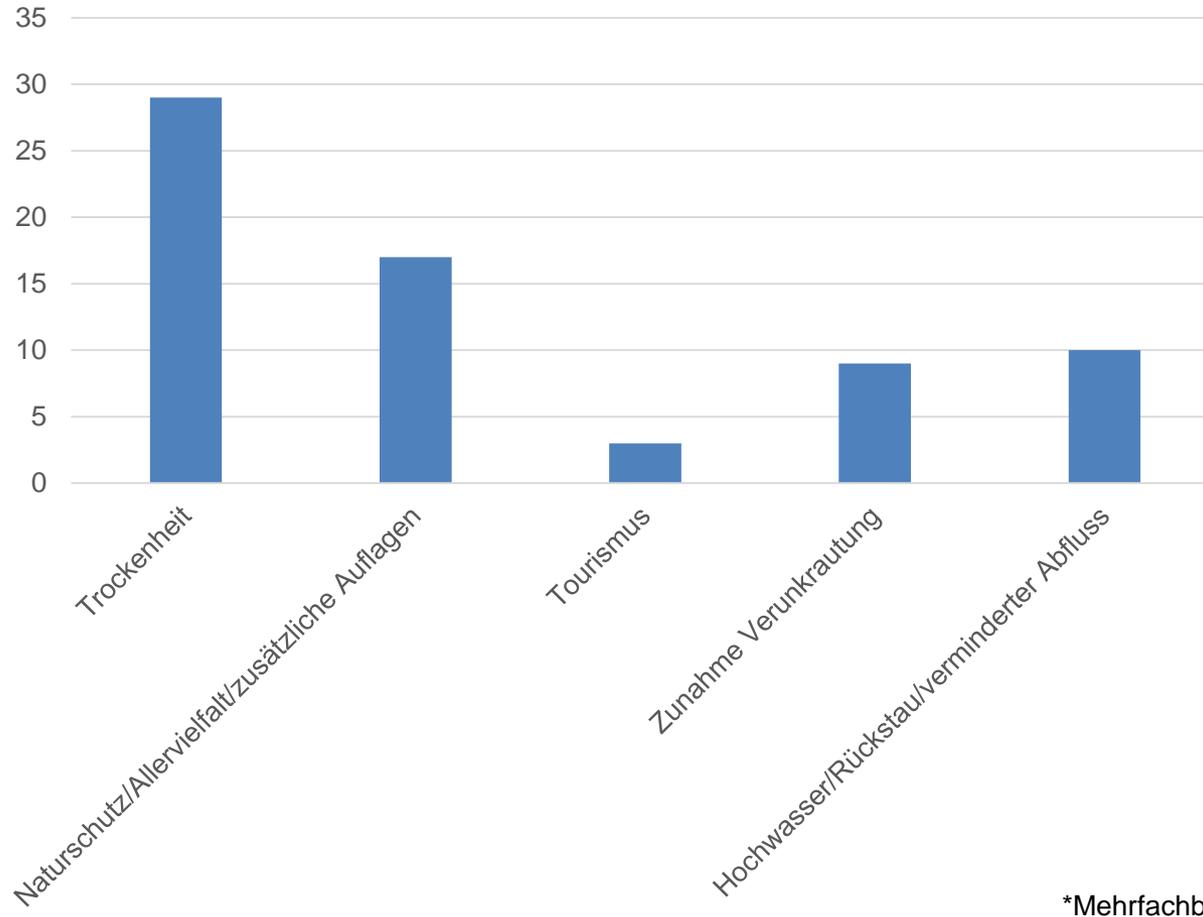


trockene Standorte



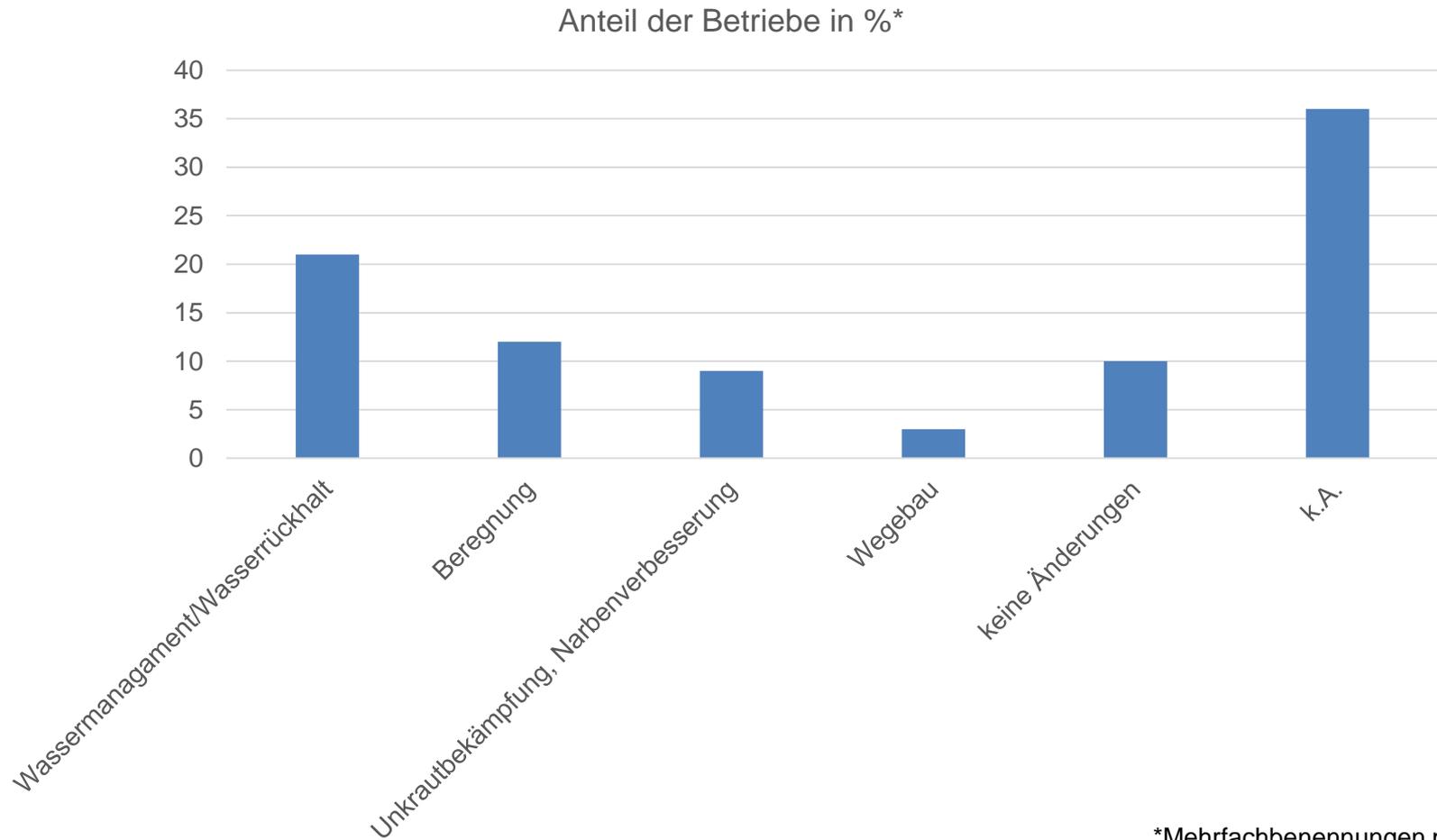
Werden für die Zukunft standörtliche Erschwernisse erwartet (welche?)

Anteil der Betriebe in %*



*Mehrfachbenennungen möglich

Verbesserungsmaßnahmen zur Standortsicherung?



*Mehrfachbenennungen möglich

Verbesserungswürdige Merkmale	Anzahl der Betriebe*	Anteil der Betriebe in %
Durchschnittliche Schlaggröße	22	38
Grundstücksformen	22	38
Situation der Entwässerung	8	14
Wirtschaftswege (Breite)	24	41
Wirtschaftswege (Ausbauzustand)	26	45
Bedarf an Flächenzusammenlegung	29	50
regelmäßige Inanspruchnahme Lohnunternehmen im Projektgebiet	43	74

Bereitschaften der befragten Betriebe

Grundsätzliches Interesse bzw. Bereitschaft an folgenden Maßnahmen (bei angemessenen Konditionen)
(Hinweis: folgende Angaben beinhalten keinen Flächenumfang und können auch einzelne Flächen bzw. einzelne Teilflächen betreffen)

Interesse an	Anzahl der Betriebe*	Anteil der Betriebe in %
Verkauf von selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen bzw. Teilflächen	13	22
Tausch von Eigentumsflächen bzw. Teilflächen	39	67
Tausch von Pachtflächen bzw. Teilflächen	38	66
Abgabe von Pachtflächen bzw. Teilflächen	3	5
Bereitstellung für Kompensationsmaßnahmen (auch Teilflächen)	14	24

*Mehrfachnennungen möglich

Bereitschaften der befragten Betriebe II

Grundsätzliches Interesse bzw. Bereitschaft an folgenden Maßnahmen (bei angemessenen Konditionen)
(Hinweis: folgende Angaben beinhalten keinen Flächenumfang und können auch einzelne Flächen bzw. einzelne Teilflächen betreffen)

grundsätzliche Bereitschaft (einschl. Teilflächen)	Anzahl der Betriebe*	Anteil der Betriebe in %
Extensive Grünlandbewirtschaftung	31	53
Anlage von Gewässerrandstreifen	25	43
Maßnahmen zur Wasserrückhaltung (Anhebung der Niedrig- und Mittelwasserstände) mit Synergien für die Landwirtschaft	24	41
Extensive Gewässerunterhaltung	19	33
Anlage von Hecken/Solitärbäumen	17	29
Anlage von Kleingewässern	15	26
Grabenumgestaltung/Grabenaufweitung	14	24
Anlage von Flutrinnen	11	19
Deichrückverlegung	10	17
Anlage von Auwald	9	16

Nutzungskonflikte	Anzahl der aktuell betroffenen Betriebe*	Anteil der Betriebe in %
Naturschutz	32	55
Tourismus	34	59

zahlreiche Wünsche und Hinweise

- **insbesondere enge Einbindung und Information der Landwirte erbeten**
- **Berücksichtigung/Einbindung der lw. Interessen**

-
- Projektgebiet im wesentlichen in bestehenden Schutzgebieten
 - Grünlandgürtel in der Region
 - wichtige Futterflächen für die wirtschaftenden Betriebe (Futterbau)
 - auch extensiv genutzte Flächen für Betriebe bedeutsam (angepasste Nutzung etabliert: Beweidung, Heuproduktion)
 - ca. 2/3 Pachtflächen → Berücksichtigung der Pächterinteressen unabdingbar
 - Erhalt der Nutzbarkeit von Bedeutung, aber auch Bereitschaften zur Maßnahmenumsetzung vorhanden
 - Einzelfalllösungen zur Maßnahmenumsetzung bei passenden Konditionen örtlich gegeben
 - hohe Tauschbereitschaft, jedoch Tauschflächenverfügbarkeit außerhalb gegeben?
 - enge Einbindung und Information der Betriebe sicherstellen
 - Synergien mit Wassermanagement denkbar
 - gute Konzepte zur Besucherlenkung erforderlich (Konfliktminimierung)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!